

Auftakt

Donnerstag, 29. Januar 2026,
14.00 bis 15.30 Uhr, Videokonferenz,
(Seminar Nr. 26/03/26 bzw. LLG9PG),
anschließend asynchrone Selbstlernphase zur
Bearbeitung von zwei Basismodulen im Moodle-Kurs

Abschluss Basismodule

Donnerstag, 12. Februar 2026,
14.00 bis 16.00 Uhr, Videokonferenz,
(26/05/26 bzw. VR87QN), anschließend
asynchrone Selbstlernphase zur Bearbeitung
eines Wahlmoduls im Moodle-Kurs

Abschluss Wahlmodule

Dienstag, 03. März 2026,
14.00 bis 15.30 Uhr, Videokonferenz,
(26/07/26 bzw. P5NME5)
Oder
Mittwoch, 04. März 2026
14.00 bis 15.30 Uhr, Videokonferenz
(26/07a/26 bzw. JK6ELX)

Gemeinsamer Abschluss

Donnerstag, 12. März 2026,
14.00 bis 15.30 Uhr, Videokonferenz,
(26/09/26 bzw. 58EPMQ)

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Fächer und Schularten in
Baden-Württemberg

Kosten

Die Teilnahme an dem E-Learning-Kurs ist kostenlos.

Zeitlicher Aufwand

Der Kurs ist ausgelegt auf einen Zeitraum von
fünf Wochen und umfasst ca. 18,5 Zeitstunden
(pro Woche ca. 3,5 Zeitstunden).

Zertifikat

Der Kurs wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind ein
Internet-Anschluss und eine E-Mail-Adresse.
Für die Teilnahme an den Videokonferenzen
benötigen Sie eine Web-Cam; ein Head-Set
wird empfohlen. Vorkenntnisse im Bereich
Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Leitung und Assistenz

Elisabeth Abanda

Fachreferentin
Servicestelle Friedensbildung, Landeszentrale für
politische Bildung Baden-Württemberg
Mona Streitenberger
Freie Mitarbeiterin

Referent

Prof. Uli Jäger

Senior Associate,
Berghof Foundation & Honorarprofessor für
Friedenspädagogik und Globales Lernen,
Universität Tübingen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim ZSL über LFB-Online.
Bitte melden Sie sich **bis spätestens 15. Dezember
2025 für alle fünf Reihentermine** an.
Die Entscheidung für eines der Wahlmodule wird
zu einem späteren Zeitpunkt kursintern getroffen.

Reihentermine

Auftakt
Abschluss Basismodule (1+2)
Abschluss Wahlmodul (3a)
Abschluss Wahlmodul (3b)
Abschluss

Anmeldelink

[LLG9PG](#)
[VR87QN](#)
[P5NME5](#)
[JK6ELX](#)
[58EPMQ](#)

Ansprechpartnerin

Elisabeth Abanda (LpB BW)
elisabeth.abanda@lpb.bwl.de

TRÄGER DER SERVICESTELLE FRIEDENSBILDUNG



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

www.lpb-bw.de

www.friedensbildung-bw.de

E-LEARNING



Titelbild zum E-Learning-Kurs „Friedensbildung. Ein
praxisorientierter Grundlagenkurs für Lehrkräfte“ |
Bildmontage Servicestelle Friedensbildung

Friedensbildung

Ein praxisorientierter
Grundlagenkurs für Lehrkräfte

29. Januar bis 12. März 2026

E-Learning-Kurs via
Moodle / Big Blue Button

Ein Fortbildungsangebot in Kooperation mit
dem Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung Baden-Württemberg



ZSL
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg



Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg



**Servicestelle
Friedensbildung**
Baden-Württemberg

Friedensbildung

Ein praxisorientierter Grundlagenkurs für Lehrkräfte

Was bedeutet eigentlich Frieden und was ist mit Friedensbildung gemeint? Welche Möglichkeiten für Friedenslogik gibt es im Schulalltag? Und wo bzw. wie bieten die Bildungspläne Anknüpfungsmöglichkeiten für Friedensbildung?

Wir laden Sie dazu ein, bei unserem E-Learning-Kurs *Friedensbildung – ein praxisorientierter Grundlagenkurs* Antworten auf u. a. diese Fragen zu finden und darüber nachzudenken, wie Frieden am zentralen Lernort Schule erlernt, erlebt und gestaltet werden kann.

Dieser E-Learning-Kurs vermittelt mit besonderem Fokus auf die Praxisrelevanz an Schulen im ersten Teil (Basismodule) wichtige Grundlagen und Methoden der Friedensbildung. Im zweiten Teil haben Sie die Wahl, ob Sie sich mit den Konzepten „Friedenslogik“ und „Sicherheitslogik“ vertieft auseinandersetzen möchten (Wahlmodul 3a) oder zur Umsetzung der Friedensbildung im eigenen (Fach-)Unterricht einen Unterrichts-entwurf entwickeln möchten (Wahlmodul 3b). Der Kurs bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung mit anderen Lehrkräften zu friedens-relevanten Fragestellungen (im schulischen Kontext).

Inhalte des Kurses

Im ersten Teil bieten Ihnen die zwei Basismodule einen inhaltlichen Überblick über das Thema Friedensbildung. Anschließend erfolgt die Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema Ihrer Wahl.

Basismodul 1

Was ist Frieden?

Sie lernen unterschiedliche wissenschaftliche Friedensbegriffe kennen und betrachten die verschiedenen Verständnisse im kritischen Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen.

Basismodul 2

Was ist Friedensbildung?

Sie setzen sich mit den Zielen, Grundlagen und Dimensionen von Friedensbildung auseinander. Dabei stellen Sie Bezüge zu Beispielen und Erfahrungen aus dem eigenen Schulalltag her. Abschließend diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmer:innen die Relevanz von Friedensbildung.

Wahlmodul 3a

Friedenslogik vs. Sicherheitslogik

Sie lernen das Konzept der Friedenslogik im Kontrast zur Sicherheitslogik kennen. Anschließend beschäftigen Sie sich beispielhaft mit einigen Herausforderungen für Frieden, z.B. mit der Klimakrise oder dem Krieg gegen die Ukraine und wie sich diese mithilfe der beiden Perspektiven betrachten lassen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmer:innen reflektieren Sie die Übung, Ihre bisherigen Erfahrungen aus dem Schulkontext und die Möglichkeiten für Friedenslogik im Schulalltag.

Wahlmodul 3b

Friedensbildung im (Fach-)Unterricht

Sie werfen einen Blick auf allgemeine, fachbezogene und spezifische Anknüpfungspunkte für Friedensbildung an die Bildungspläne. Anschließend erarbeiten Sie einen Unterrichts-entwurf zu einem ausgewählten Thema, teilen diesen mit den anderen Teilnehmer:innen und setzen sich mit den Entwürfen der anderen auseinander.

Ablauf des Kurses

Der E-Learning-Kurs setzt sich im gesamten Kurszeitraum aus asynchronen Selbstlernphasen im Moodle-Kurs (Basismodule und Wahlmodule) und gemeinsamen Videokonferenzen mit vorgegebenen Terminen zusammen.

Der Kurs wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Dieses wird nach erfolgreichem Abschluss des Kurses (Teilnahme an Videokonferenzen & Bearbeitung der Aufgaben im Kursraum) erteilt.

Videokonferenzen (synchron)

Der E-Learning-Kurs umfasst für jede:n Teilnehmer:in vier verpflichtende Videokonferenzen zu festen Terminen (siehe Rückseite), die über BigBlueButton stattfinden.

Selbstlernphasen (asynchron)

Die asynchronen Selbstlernphasen finden zwischen den Videokonferenzen statt und beinhalten die Bearbeitung von zwei Basismodulen sowie einem Wahlmodul im Moodle-Kurs-Raum. Diese können entsprechend des eigenen Tempos und der eigenen zeitlichen Ressourcen bearbeitet werden. Innerhalb der Module besteht immer die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Teilnehmer:innen sowie mit der Kursleitung. Die Module werden nacheinander freigeschaltet. Je nach Modul sind 1-2 Wochen zur Bearbeitung vorgesehen. Eine ausführliche Ablauf-/Zeitplanung erhalten Sie nach Anmeldung bzw. zu Kursbeginn).